

Mixed-Marathon für Eheleute Sahrhage

BADMINTON: Bezirksligist Werther sichert Platz sechs / SC Peckeloh vor Bezirksklasse-Meisterschaft

■ **Altkreis Halle (pik/ehu).** Durch einen Auswärtssieg in Bielefeld hat sich der TV Werther im Abstiegskampf der Badminton-Bezirksliga etwas Luft verschafft. In der Bezirksklasse sind dem SC Peckeloh Meisterschaft und Aufstieg kaum noch zu nehmen.

BEZIRKSLIGA: **TuS Eintracht Bielefeld III - TV Werther 2:6.** „Wir haben super gespielt“, jubelte Stefan Sahrhage nach dem Erfolg im Kellerduell. Platz sechs hat der TV nun so gut wie sicher – doch ob dieser zum Klassenerhalt reicht, ist offen, weil von der Abstiegsfrage in der Verbandsliga abhängig. Gegen nominell stärkere Bielefelder punkteten alle Wertheraner Herren: Oliver

Krüger und Sacha Kalinski sowie Sahrhage und Timm Schoening im Doppel, anschließend Krüger, Schoening und Dennis Koppenbrink in den Einzeln. Den sechsten Zähler verbuchte das sportlich wie privat harmonisierende Duo Stefan und Denise Sahrhage in einem Marathon-Mixed. Nach verlorenem ersten Satz wendeten die Eheleute das Blatt mit 30:29 und 21:18. Sahrhages Ansage: „Jetzt wollen wir versuchen, Fünfter zu werden, damit wir nichts mehr mit dem Abstieg zu tun kriegen.“

BEZIRKSKLASSE: **Spvg. Steinhagen - SC Peckeloh 1:7.** Auf Steinhagener Seite überraschte nur Frank Pawellek, als er Peckelohs Axel Gronau im ersten Einzel bezwang. In allen

übrigen Partien wurde der Spitzenreiter seiner Favoritenrolle gerecht. „Es war klar, dass wir in der Besetzung gegen Peckeloh keine Chance haben“, sagte Steinhagens Guido Frohwitter. Die Peckeloher Doppel Axel Gronau/Roland Brinkmann, Ruben Beetz/Michael Krüger und Jennifer Sommer/Karin Schürmann punkteten ebenso wie Krüger, Brinkmann und Schürmann in den Einzeln. Nur das Mixed ging über drei Sätze, Beetz/Sommer sicherten den Kantersieg. Weil Harsewinkel/Marienfeld verlor, beträgt der Vorsprung des SCP auf den Zweiten nun vier Zähler. Bei vier ausstehenden Partien können die Peckeloher den Sekt schon mal kaltstellen.

KREISLIGA: **TuS Eintr. Bielefeld V - TV Werther III 5:3.** Immerhin drei Zähler trotzte Werthers »Dritte« dem Tabellenführer ab. Das Doppel Maik Vahlenkamp/Michael Kay gewann souverän, die Kombination Verena Pellmann und Sabine Wallmann kam kampflös zum Sieg, weil der Gegner kein Damendoppel stellte. Für den dritten Punkt sorgte Tobias Lindner.

TSG Rheda II - SC Peckeloh II 5:3. Die zweite Saisonniederlage ist für die Peckeloher Reserve gleichbedeutend mit einem Dämpfer im Aufstiegsrennen. Marlies Dieckmann und Jennyfer Farwer kamen im Doppel mangels Gegner kampflös zum Erfolg. Weil aber sämtliche Herren-Matches verloren gingen,

befand sich der SCP bald auf verlorenem Posten. Marlies Dieckmann im Einzel und die Kombination Klaus Dieckmann/Jennyfer Farwer schwächten ab.

Spvg. Steinhagen II - TuS Friedrichsdorf III 3:5. Steinhagens Nicole Koczorek ermahnte den HK-Fotografen, der hinter dem Feld seine Arbeit verrichtete: „Das stört die Konzentration!“ Recht so. Der Fotograf ging beiseite, Koczorek gewann konzentriert Einzel und Doppel an der Seite von Meike Gehra, die mit Jochen Hülsmann im Mixed den dritten Punkt holte. Steinhagens Männer waren hingegen chancenlos. So kassierte der Tabellendritte gegen den noch unbesiegten Spitzenreiter die erwartete Heimmiederlage.